

# Was ist Heimat?

*von Zoe Karras*

Heimat ist der Ort, an dem man sich zuhause fühlt

An dem man den Geruch erkennt

Die Sprache ist auf kein' Fall fremd

Heimat ist der Ort, an dem das Gemüt abkühlt

Griechenland und Deutschland

Zwei verschiedene Länder

Andere Sitten, andere Bräuche

Für mich sind jedoch beide: Heimat

Ich spreche kein Griechisch

Ich könnt' es gern

Doch es sind die Leute dort,

Die Landschaft,

Das Wetter,

Das Essen,

Sogar Straßenschilder,

Die einen heimisch fühlen lassen

Leben tue ich in Deutschland

Und auch hier fühle ich mich heimisch

Hier bin ich aufgewachsen

Hier spreche ich die Sprache

Hier ist alles, was ich habe

Und man könnte meinen, ich müsste mich hier heimischer fühlen

Doch am Gefühl ändert es nichts

Denn es sind die Leute dort ,

Die Landschaft,

Das Wetter,

Das Essen,

Sogar Straßenschilder,

Die einen heimisch fühlen lassen

# Heimat

*von Anton Hanisch*

Heimat: Land, Landesteil oder Ort, in dem man [geboren und] aufgewachsen ist oder sich durch ständigen Aufenthalt zu Hause fühlt (oft als gefühlsbetonter Ausdruck enger Verbundenheit gegenüber einer bestimmten Gegend)

Zu Hause, der Ort, an dem ich mich geborgen fühle

Wo fühlst du dich zu Haus'?

Wo ist der Ort, an den du denkst, wenn gerade alles doof ist?

Wenn die Leute dich nerven, du dich fragst, ob du kaputt bist.

Wenn zusammenbricht, dein Kartenhaus.

Wenn ich Angst habe, dass aus mir nichts wird; Wenn ich mich vor der Zukunft fürchte, weil jede Handlung falsch scheint; Wenn mich an meiner Situation irgendwie alles stört Wenn man einfach nur da sitzt und fast weint.

Obwohl ich mich dafür schäme, mich zu beklagen, wenn ich daran denke, wie es anderen weit weg von hier wohl geht.

Ich lebe in einem für mich sicheren, freien Land, während andere es nicht so gut haben.

Nur weil sie wo anders leben,

hier auf diesem klein' Planet'

Heimat?

# Europa I

*von Maarten Robeck*

Europa du bist grenzenlos,

Ja du bist wirklich grenzenlos,

Wenn ich wollt, reiste ich pausenlos durch alle deine Mitgliedsstaaten

Wär' dabei nicht schlecht beraten bei all deinen geschichtlichen Taten, antiken Sagen und kulturellen Angeboten.

Natürlich nur mit dem Privileg hier geboren zu sein,

andere lässt du ja nicht so gerne rein

Wer weiß noch, wie viele Menschen dieses Jahr an deinen Außengrenzen starben,

Menschen, die Werte erwarteten, mit denen wir mal warben

Friede, Toleranz Nächstenliebe und so

aber dann kommt nur Frontex und Co

Europa, die Lösung, die Idee und die Utopie

Tja, wo nur hin mit ihr? (-wo ist sie nur hin, sie?)

Heute ist sie nicht mehr da, nur menschenunwürdige Lager

Damit nur ja keine anderen den Weg mehr wagen

Müssen unschuldige Menschen dieses Elend ertragen

Weil deine Mitglieder sich untereinander nicht vertragen

Kommunen, die ihre Hilfe als offener Hafen angeboten haben

müssen verzagen, weil sie keine Befugnis haben

Aber wenn wir christliche Politiker\*innen mit den Problemen konfrontieren

dann kriegen wir ausweichende Aussagen, die will gern man rezitieren:

So werde ich in Zukunft bei Fragen, wie

„Sohn, kannst du den Müll nach unten tragen?“

Das kopieren und sagen,

„Nein, dafür müssen wir erst eine europäische Lösung haben“

# Europa II

*von Maarten Robeck*

Europa – Wirken die Stimmungsaufheller nicht?  
Zeus entführte und vergewaltigte dich  
Vielleicht wär die Therapie nachhaltiger gewesen  
Jetzt hängst du jeden Tag am Tresen  
Das Kind, deine Werte, dein Freiheitsgedanke  
In Ungarn (, ein Orban, ) eine Demokratie, eine Kranke  
Auf das alles Altehrwürdige schwanke  
Wir, deine Kinder leiden, danke  
Es fehlt die interkontinentale Solidarität  
Keine Kooperation und ein finanzieller Topf  
Der Gegner ein Nationalismus, der sich weiter versteht  
Keine Grenzen auf dem Land aber Grenzen im Kopf  
Aber wem stabile Wurzeln fehlen  
Kann sich nach den Flügeln nicht mehr sehnen  
Deine Abstammung aus der rezitierten Sage  
stellt deine Probleme nicht in Frage  
Auch all deine Entwicklung aus der Historie  
Erklärt das Jetzt, das Wurmige  
Wie können wir, deine Kinder, wir nicht weinen?  
Warum kannst du nicht unsre' Mutter sein?  
Denn du bist uns 27 Mütter  
Zudem alleinerziehend und verraten  
Allein gelassen von Vater Staaten  
Doch wir müssen uns aufraffen  
Denn auch solche Kinder können's schaffen  
Wir könnten uns vereinen, nein wir sollten  
Wenn wir auf diesem Planeten weiter koexistieren wollten  
Denn schließlich, Europa  
Wollen wir nur dein Kind sein  
Wir woll'n dich seelisch heil'n

# Europa – Ein Flammenmeer

*von Adrian von Seebach*

Sanft  
setzt sich ein Schuh  
auf  
schwarze Asche  
ohne einen Laut  
keinen Laut  
verstummt die Sinne  
wie in Ewigkeit  
Leere  
mitten im Brüllen  
des Sturmes  
aus Flammen  
die alles  
in dem ein Herz schlug  
erstummen  
mitten im Sturm  
der Häuser  
die im Zerschlagen  
Erinnerungen  
der Herzschlagträger  
töten  
und vom Himmel  
regnet  
Eisen und Stahl  
zu suchen  
die letzten  
die noch hören  
wie laut  
ihr Herz  
noch pocht  
um es zu zerreißen  
für immer

# Europa

von Yuri Wilms

Europa, ein Kontinent, der nicht nur Demokratie und Freiheit auf seine Fahnen schreibt, sondern auch Humanität und Mitgefühl zeigt.

Was ist das aber für ein Europa, das hilfeschende Menschen an den Außengrenzen abweist und im Mittelmeer ertrinken lässt?

*Auch Lampedusa und Moria stehen für Europa.  
Helfen, wenn Demokratie und Freiheit gilt.  
Helfen ist unser Menschenbild.*

Europa, für die Ärmsten unter den Armen ein rettendes Tor, im Streit der Länder bleiben Menschen in Not außen vor. Meine Heimat und Zukunft in Europa wird bestimmt von Humanität und Freiheit, die gewinnt.

Freiheit nicht nur für Waren, Tourismus und Verkehr. Nein, ein sympathisches Europa ist mehr. Nationalismus, Hass und Egoismus sind tabu. Mitmenschlichkeit und Verständnis für andere gehören dazu.

*Auch Lampedusa und Moria stehen für Europa.  
Helfen, wenn Demokratie und Freiheit gilt.  
Helfen ist unser Menschenbild.*

Das Heimatgefühl für ein Europa, wie ich es mag, endet nicht an den Außengrenzen der Union. Militante Abwehr von Bootsflüchtlingen: ein blanker Hohn.

Unsere Zukunft in Europa hängt am seidenen Faden, verwehrt Hilfe: unermesslich der Schaden. Stolz wollen wir auf unseren Kontinent sein, keine Abschottung und Kleinstaaterei.

*Auch Lampedusa und Moria stehen für Europa.  
Helfen, wenn Demokratie und Freiheit gilt.  
Helfen ist unser Menschenbild.*

Ist alles nur reine Theorie?  
Nein, streiten musst du für diese Idee.  
Mach' dich auf und diskutier' es mit Freunden,  
geh' wählen, zeig' den Zweiflern den richtigen Weg.  
Der richtige Weg, ja, das ist ein offenes Europa für mich.  
Ein Kontinent mit Hoffnung, der Heimat und Zukunft verspricht.